

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	XXI
Verzeichnis der Übersichten	XXVII
I. Kapitel: Einleitung	1
1 Problemstellung	1
2 Gang der Untersuchung	7
II. Kapitel: Das nichtsteuerliche Eignungsprofil der KGaA	12
1 Das gesetzliche Leitbild der KGaA	12
11 Typologie der Rechtsformen zum gemeinschaftlichen Betrieb gewinnorientierter Unternehmen	12
111 Personengesellschaften	12
112 Kapitalgesellschaften	15
12 Die Positionierung der KGaA im System der Rechtsformen	17
121 Die Rechtsnatur der KGaA	18
122 Grundlegende personalistische Modifikationen der Kapitalgesellschaft KGaA	20
122.1 Die persönlich haftenden Gesellschafter	20
122.2 Die Gesamtheit der Kommanditaktionäre - der „Kommanditist“ der KGaA	22
123 Die KGaA - Ein gesellschaftsrechtliches Hybrid	23
2 Die KGaA im Lichte der nichtsteuerlichen Rechtsformkriterien personenbezogener Unternehmen	25
21 Die Regelung der „Unternehmensführung“	25

211 Die „KG-Komponente“: Die persönlich haftenden Gesellschafter	26
211.1 Gestaltungsmöglichkeiten der Geschäftsführungsbefugnis	26
211.11 Die personale Zuordnung der Geschäftsführungsbefugnis	26
211.12 Die inhaltliche Abgrenzung der Geschäftsführungsbefugnis	28
211.121 Kompetenzen der geschäftsführenden persönlich haftenden Gesellschafter nach dem HGB	28
211.122 Ergänzende aktienrechtliche Bestimmungen	30
211.2 Gestaltungsmöglichkeiten der Vertretungsmacht	31
211.21 Handelsrechtliche Grundlagen	31
211.22 Aktienrechtliche Modifikationen	32
212 Die „AG-Komponente“: Möglichkeiten der Hauptversammlung zur Einflußnahme auf die Unternehmensführung	33
212.1 Möglichkeiten der Einflußnahme aufgrund handelsrechtlicher Regelungen	33
212.2 Möglichkeiten der Einflußnahme aufgrund aktienrechtlicher Regelungen	37
213 Vergleich zu alternativen Rechtsformen	38
22 Rechtsformbedingte Möglichkeiten der „Unternehmensfinanzierung“	41
221 Außenfinanzierung	41
221.1 Die „KG-Komponente“: Möglichkeiten der Eigenkapitalaufbringung durch persönlich haftende Gesellschafter	41
221.2 Die „AG-Komponente“: Beteiligungsmöglichkeiten der Kommanditaktionäre	44
221.3 Vergleich zu alternativen Rechtsformen	47

222	Innenfinanzierung	50
222.1	Die Selbstfinanzierung bei der KGaA	50
222.11	Die Ermittlung des Gewinns der KGaA	51
222.111	Dualistische versus monistische Gewinnermittlung	51
222.112	Kritische Würdigung	55
222.12	Die Aufteilung des Gewinns zwischen den persönlich haftenden Gesellschaftern und den Kommanditaktionären	58
222.13	Die Gewinnverwendung bei der KGaA	62
222.131	Die „KG-Komponente“: Die Gewinnverwendung durch persönlich haftende Gesellschafter	63
222.132	Die „AG-Komponente“: Die Verwendung des „Kommanditaktionär-Gewinns“	65
222.132.1	Die Dotierung der gesetzlichen Rücklage	66
222.132.2	Die Dotierung anderer Gewinnrücklagen	67
222.2	Vergleich zu alternativen Rechtsformen	73
23	Die „Überwachung“ der Unternehmensführung	76
231	Unternehmensinterne Überwachung durch Gesellschafter	77
231.1	Die „KG-Komponente“: Überwachungsmöglichkeiten persönlich haftender Gesellschafter ohne Geschäftsführungsbezugnis	77
231.2	Die „AG-Komponente“: Überwachungsmöglichkeiten der Kommanditaktionäre und des Aufsichtsrates	78

231.21	Überwachungsmöglichkeiten der Kommanditaktionäre	78
231.22	Überwachungsmöglichkeiten des Aufsichtsrates	81
231.3	Vergleich zu alternativen Rechtsformen	83
232	Unternehmensexterne Überwachung durch „Offenlegungspflichten“	86
232.1	Zum Einzelabschluß der KGaA	87
232.2	Konzernrechnungslegung einer GmbH & Co. KGaA ?	91
232.21	Zur Konzernrechnungslegungspflicht einer GmbH & Co. KGaA nach § 290 Abs. 1 HGB	92
232.22	Zur Konzernrechnungslegungspflicht einer GmbH & Co. KGaA nach § 290 Abs. 2 HGB	94
232.23	Fazit	95
232.3	Vergleich zu alternativen Rechtsformen	96
24	Die Regelung der „Arbeitnehmer-Mitbestimmung“	98
241	Anwendungsbereich des BetrVG 1952 und des MitbestG	98
242	Die Regelung der Arbeitnehmer-Mitbestimmung durch das BetrVG 1952	100
243	Die Regelung der Arbeitnehmer-Mitbestimmung durch das MitbestG	102
243.1	Bei der gesetzestypischen KGaA	102
243.2	Arbeitnehmer-Mitbestimmung bei der GmbH & Co. KGaA	105
244	Vergleich zu alternativen Rechtsformen	108
25	Möglichkeiten der „Unternehmernachfolge“	110
251	Sicherung der familiären Führungskontinuität	111
252	Möglichkeiten zur Sicherung des Unternehmensbestandes	112
252.1	Bestandsrisiken von Seiten der „KG-Komponente“	112
252.2	Bestandsrisiken von Seiten der „AG-Komponente“	117

253 Vergleich zu alternativen Rechtsformen	119
26 Zusammenfassende Beurteilung des nichtsteuerlichen Eignungsprofils der KGaA im Vergleich zu alternativen Rechtsformen	120
III. Kapitel: Das steuerliche Eignungsprofil der KGaA	125
1 Die Besteuerung der KGaA und ihrer Gesellschafter	124
11 Folgen der zivilrechtlichen Hybridität der KGaA für die Besteuerung - Das Soll-Objekt	124
12 Darstellung und Kritik der Besteuerung de lege lata - Die Analyse des Ist-Objektes	131
121 Die Besteuerung auf der Ebene der KGaA (Gesellschaftsebene)	132
121.1 Die ertragsteuerliche Behandlung der KGaA	132
121.11 Die Körperschaftsteuer der KGaA	133
121.111 Zur Anwendbarkeit grundlegender Gewinnermittlungsvorschriften des EStG	133
121.112 Ausgliederung der gewerblichen Einkünfte der persönlich haftenden Gesellschafter aus der körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage der KGaA	134
121.112.1 Der Betriebsausgabencharakter der gewerblichen Einkünfte der persönlich haftenden Gesellschafter auf der Ebene der KGaA	135
121.112.2 Die Ausgliederungsvorschrift des § 9 Abs. 1 Nr. 1 KStG	140
121.112.21 Die Auslegung der Vorschrift durch den BFH	140

121.112.22	Beurteilung der Zweckad- äquanz von § 9 Abs. 1 Nr. 1 KStG	141
121.113	Die Besteuerung der KGaA nach dem Trennungsprinzip	144
121.12	Die Gewerbeertragsteuer der KGaA	146
121.121	Die Ermittlung der gewerbeertragsteuerli- chen Bemessungsgrundlage der KGaA	146
121.121.1	Die Reintegration der gewerbli- chen Einkünfte der persönlich haftenden Gesellschafter nach geltendem Recht	146
121.121.2	Beurteilung der Zweckadäquanz von § 8 Nr. 4 GewStG	148
121.122	Zur Ermittlung der Höhe der Gewerbe- ertragsteuer	152
121.2	Die substanzsteuerliche Behandlung der KGaA	153
121.21	Der Einheitswert des Gewerbebetriebs der KGaA	154
121.211	Der Umfang des Einheitswerts des Gewer- bebetriebs der KGaA	154
121.212	Die Zurechnung des Einheitswerts des Gewerbebetriebs	157
121.22	Konsequenzen der Zurechnung des Einheitswerts des Gewerbebetriebs der KGaA für die Vermögen- steuer	160
121.23	Konsequenzen der erweiterten Auslegung von § 95 Abs. 1 BewG für die Gewerbekapitalsteuer der KGaA	161

122 Die Besteuerung der Gesellschafter	162
122.1 Der Normalfall: Eine natürliche Person als Komplementär der KGaA	163
122.11 Die einkommensteuerliche Behandlung	163
122.111 Die Vergleichbarkeit der von § 15 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EStG erfaßten persönlich haftenden Gesellschafter	164
122.112 Die Vergleichbarkeit der Einkünftequalifikation durch § 15 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EStG	168
122.112.1 Die erste Stufe: Die Ermittlung des „Komplementär-Gewinns“	169
122.112.2 Die zweite Gewinnermittlungsstufe: Die Sondervergütungen persönlich haftender Gesellschafter	173
122.112.21 Die Ermittlung der Sondervergütungen im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 3 EStG	173
122.112.22 Zur Frage der Zuordnung von Kommanditaktien persönlich haftender Gesellschafter zum Sonderbetriebsvermögen	176
122.113 Die Anwendbarkeit der Tarifbegrenzung gemäß § 32c EStG auf die Einkünfte von persönlich haftenden Gesellschaftern	180
122.12 Die vermögensteuerliche Behandlung persönlich haftender Gesellschafter	181

122.2	Der Ausnahmefall: Die GmbH & Co. KGaA	183
122.21	Die Besteuerung der Komplementär-GmbH	183
122.211	Die ertragsteuerliche Behandlung	183
122.211.1	Besonderheiten bei der Körperschaftsteuer	183
122.211.2	Besonderheiten bei der Gewerbe- ertragsteuer	186
122.212	Die substanzsteuerliche Behandlung	190
122.212.1	Der Einheitswert des Gewerbe- etriebs der Komplementär-GmbH	190
122.212.2	Besonderheiten bei der Vermögen- steuer	191
122.212.3	Besonderheiten bei der Gewerbe- kapitalsteuer	192
122.22	Die Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter der Komplementär-GmbH	193
122.221	Zur Frage der Anwendbarkeit des steuer- lichen Durchgriffs bei der GmbH & Co. KG auf die GmbH & Co. KGaA	193
122.222	Steuerliche Konsequenzen	195
13	Zusammenfassende Würdigung der Besteuerung der KGaA	197
2	Das steuerliche Belastungsprofil der KGaA im Vergleich zu den konkurrie- renden Rechtsformalternativen	199
21	Das steuerliche Belastungsprofil der KGaA im Vergleich zur KG	201
211	Ermittlung der Besteuerungsunterschiede	201
212	Die entscheidenden Belastungsunterschiede zwischen KGaA und KG	210

22 Das steuerliche Belastungsprofil der KGaA im Vergleich zur GmbH	212
221 Ermittlung der Besteuerungsunterschiede	212
222 Die entscheidenden Belastungsunterschiede zwischen KGaA und GmbH	218
23 Die Belastungswirkungen der Vorschläge zur Besteuerung der KGaA de lege ferenda	220
IV. Kapitel: Schlußbetrachtung	227
Literaturverzeichnis	229
Verzeichnis der Rechtsquellen	262
Rechtsprechungsverzeichnis	266